



Sammlung Theaterzettel

Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.

Gaulé, Theodor

1898-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 7. November 1898.

24. Vorstellung im Abonnement A.

Lumpaci Vagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Nestoy. Musik von Adolf Müller.
Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Herr Ernst.	Beppi, seine Tochter	Frl. Wittels.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Frl. v. Rothenberg.	Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann	Frau Schilling.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Burger.	Nesi, Magd daselbst	Frau De Lanf.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Frl. Raben.	Sackauf, Metzgermeister in Prag	Herr Eichrodt.
Mistifox, ergaunter Zauberer	Herr Langhammer.	Ein Maler	Herr Hilbrandt.
Hilaris, sein Sohn	Herr Steined.	Schneidergesellen	Herr Welde.
Hudribrus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Peters.	Bediene	Herr Adolphi.
Lumpaci Vagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushalter	Herr Godek.	Herr Baron von Windwachtel	Herr Schödl.
Leim, Tischlergeselle	Herr Köfert.	Herr Baron von Bapillon	Herr Schilling.
Zwirn, Schneidergeselle	Herr Lösch.	Herr Baron von Lustig	Herr Weger.
Knierim, Schustergeselle	Herr Hecht.	Signora Palpiti	Herr Loberg.
Pantsch, Wirth in Ulm	Herr Springer.	Gamilla, } ihre Töchter	Herr Tietzsch.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Voigt.	Laura, } Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien	Frau Jacobi.
Seyherl	Frau Grahl.	Hannuel	Frl. Wagner.
Hausirer	Herr Starke.	1. } Spaziergänger	Frau Springer.
Tischlergeselle	Herr Sachs.	2. }	Frl. Schulze.
Strudel, Gastwirth zum goldenen Rodel in Wien	Herr Strudel.	Der Schulmeister	Frl. Breisch.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Herr Jacobi.		Herr Dedert.
			Herr Moser.
			Herr Brentano.

Zimmergesellen. Kunstmeister. Marktweiber. Reisende. Zauberer. Magier. Deren Söhne. Nymphen. Genien. Furien. Gäfte. Bauern. Handelsleute. Volk.
Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag

Einlagen im 2. Akt:

- a. **Postillon d'amour.** Lied von Abt. Gesungen von Frl. Wagner.
- b. **Gavotte.** Getanzt von Frl. Louise Danike und Frl. Bethge.
- c. **Mazurka.** Getanzt von 8 Damen des Ballets.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen der zweiten und dritten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperreth im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreth im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	" 4.— " "	Barriere	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" —.80 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" —.40 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen 2 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreth an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 9. November 1898. 24. Vorstellung im Abonnement B.

Künstlerherzen.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Richard Wärtich.
Anfang 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.